

Ausbildung bei BALS – die richtige „Verbindung“



Bals
ELEKTROTECHNIK

BALS ELEKTROTECHNIK ... ÜBER UNS ...



MODBOX® im Einsatz

UNABHÄNGIGES, MITTELSTÄNDISCHES FAMILIENUNTERNEHMEN

WIR PRODUZIEREN KOMPONENTEN FÜR E-MOBILITY SOWIE STECKVORRICHTUNGEN UND KOMBINATIONEN FÜR INDUSTRIE, HANDWERK UND GEWERBE.

VERTIEBSTÖCHTER Z.B. IN F, CH, CN, GB, PL, NL

30.000 PRODUKTE TÄGLICH

EXPORTANTEIL ÜBER 50%

15 HANDELSVERTRETUNGEN IN DEUTSCHLAND

1957 GEGRÜNDET

100% MADE IN GERMANY

8 AUSSENDIENSTMITARBEITER

300 MITARBEITER WELTWEIT

2 WERKE

z.Zt. 7 AZUBIS



Produkttest in unserer Qualitätssicherung



Standort Freiwalde



Messestand Frankfurt

UNSERE PRODUKTREIHEN



EIN KLICK UND DER LEITER SITZT!

Die millionenfach bewährte und von Bals erfundene Schnellanschluss-Technik!



MODULAR UND SICHER!

Kunststoffverteiler mit einzigartigen Vorteilen.



KOMPAKT UND ROBUST!

Das modulare Vollgummiverteiler System.



DIE ZUKUNFT FÄHRT ELEKTRISCH!

Wir bieten schon heute die Komponenten für die Technik von Morgen!

WARUM BALS ELEKTROTECHNIK GMBH & CO. KG?



Unsere derzeitigen Auszubildenden

Die Ausbildung junger Menschen hat bei uns einen hohen Stellenwert. So facettenreich und unterschiedlich wie unsere Produkte, gestalten sich auch die Ausbildungsmöglichkeiten in unserem Unternehmen. Wir bieten flache Hierarchien, kurze Entscheidungswege und eine persönliche Atmosphäre. Als Auszubildende/r bei Bals eröffnen sich Dir viele interessante Perspektiven. Durch umfassende Betreuung und individuelle Förderung in den einzelnen Ausbildungsberufen ermöglichen wir Dir neben einer fundierten theoretischen Ausbildung vielfältige praktische Erfahrungen zu sammeln und somit den Grundstein in eine erfolgreiche berufliche Zukunft zu legen. Die Übernahmequote der Auszubildenden in den Stamm unserer Belegschaft ist überdurchschnittlich hoch. Nach der Ausbildung ergeben sich zahlreiche Einsatzmöglichkeiten in allen Unternehmensbereichen. Auf den folgenden Seiten kannst Du Dich über die Ausbildungsberufe informieren.

WIR BILDEN IN FOLGENDEN BERUFEN AUS:

- Industriekaufmann / -frau
- Technische/r Produktdesigner / -in
Fachrichtung: Maschinen und Anlagentechnik
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)
- Werkzeugmechaniker / -in
Fachrichtung: Formentechnik
- Verfahrensmechaniker / -in für Kunststoff- und Kautschuktechnik
Fachrichtung: Formteile
- Zerspanungsmechaniker / -in
- Elektroniker / -in
Fachrichtung: Betriebstechnik

PRAKTIKUM



Du bist noch nicht ganz sicher, welcher Beruf wirklich der Richtige für dich ist? Oder Du möchtest deine Chancen auf einen Ausbildungsplatz erhöhen?

Dann ist ein Praktikum wahrscheinlich genau das, was Du brauchst. Denn ohne jemals hinter die Kulissen einiger interessanter Berufe geblickt zu haben, wird es schwer zu entscheiden, ob Du dort wirklich deine Ausbildung absolvieren möchtest. Einen Einblick in die täglichen Arbeitsabläufe zu erhalten, wird dir bei dieser Entscheidung helfen. In den oben angegebenen Berufen ist es möglich bei uns ein Praktikum zu absolvieren.

KONTAKTDATEN

Bals Elektrotechnik GmbH & Co. KG
Personalabteilung - Fr. Eva Calvo
Burgweg 22 · 57399 Kirchhundem
Tel. 02723/771-113 · eMail: eva.calvo@bals.com · www.bals.com



Ausbildungsplatz Industriekaufmann/-frau

Voraussetzungen:

- eine gute Fachoberschulreife, idealerweise durch den Besuch der höheren Handelsschule ergänzt
- insbesondere gute Noten in den gesellschaftswissenschaftlichen Fächern und in Mathematik erwünscht
- Interesse an wirtschaftlichen Ereignissen

Aufgaben und Tätigkeiten:

Industriekaufleute befassen sich mit kaufmännisch-betriebswirtschaftlichen Aufgabenbereichen wie Materialwirtschaft, Vertrieb und Marketing, Personal- sowie Finanz- und Rechnungswesen.

Zu den einzelnen Tätigkeiten gehören:

- Erledigen anfallender Arbeiten in der Materialwirtschaft
- Erstellen von Dienst- und Organisationsplänen
- Steuerung und Überwachung der Produktion
- Planen und Durchführen von Werbe- und Verkaufsfördermaßnahmen
- Planen und Ermitteln des Personaleinsatzes
- Abwicklung der Finanz- und Geschäftsbuchführung
- Erarbeiten von Kalkulationen und Preislisten

Vom ersten Ausbildungsjahr an erwirbst Du in mehrmonatigen Stationen die verschiedenen Fertigkeiten und Kenntnisse der einzelnen Unternehmensbereiche. In den folgenden Ausbildungsjahren erfolgen vertiefende Einsätze in den Funktionsbereichen, bevor Du am Ende des letzten Ausbildungsjahres mit einer längeren Station intensiv auf die Aufgabe ihres späteren Einsatzgebietes vorbereitet werden.

Ausbildung:

Die dreijährige Ausbildung erfolgt im Wesentlichen im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule.

Unter bestimmten Voraussetzungen ist eine Verkürzung der Ausbildungsdauer möglich.

Berufliche Weiterbildung:

- Qualifizierungs- und Spezialisierungsmöglichkeiten durch Teilnahme an Lehrgängen, Kursen und Seminaren für verschiedene Einsatzbereiche
- Staatl. geprüfter Betriebswirt
- IHK-Kaufmann /-frau für Personalwirtschaft / Einkauf / Logistik
- Studium Bachelor of arts



Ausbildungsplatz Techn. Produktdesigner/-in

Voraussetzungen:

- eine gute Fachoberschulreife
- insbesondere gute Noten in den mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern
- Interesse an technischen Zusammenhängen
- räumliches Vorstellungsvermögen

Aufgaben und Tätigkeiten:

Technische Produktdesigner sind in den Bereichen Entwicklung/Anwendung, Planung/Projektierung, Fertigungskonstruktion, Normung sowie u.a. als Modell-, Prüfplan-, Montageplan- oder Normenzeichner beschäftigt.

Zu den einzelnen Tätigkeiten gehören:

- Entgegennahme von Arbeitsaufträgen und Entwurfsskizzen, Auswahl und Bereitstellung der benötigten Materialien, Beschaffung von Arbeitsunterlagen
- Anfertigung von Zeichnungen, Plänen, grafischen Darstellungen, Reinzeichnungen, dabei u.a. Eintragung von Maßen, Bezeichnungen anzuwendender Verbindungstechniken, Beschriftung und Bemaßung, Erstellen von Stücklisten
- Verwenden von rechnergestützten Spezialgeräten zur Zeichnungsanfertigung, Überwachung und Kontrolle des Datenverarbeitungsprozesses sowie Prüfen der erstellten Zeichnungen
- Ausführen von Änderungen an Zeichnungen
- Verwalten, Bereitstellen und Weiterleiten der Zeichnungen

Ausbildung:

Die dreieinhalbjährige Ausbildung erfolgt im Wesentlichen im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule. Ergänzende Kurse finden in der LEWA in Attendorn statt.

Unter bestimmten Voraussetzungen ist eine Verkürzung der Ausbildungsdauer möglich.

Berufliche Weiterbildung:

- Techniker FR Maschinenbau, FR Konstruktionstechnik
- Studium Bachelor of Engineering
- Weitere Spezialisierung durch Lehrgänge



Ausbildungsplatz Fachkraft für Lagerlogistik

Voraussetzungen:

- ein guter Hauptschulabschluss
- insbesondere gute Noten in den Fächern Mathematik und Deutsch
- Interesse an praktisch-konkreten Tätigkeiten

Aufgaben und Tätigkeiten:

Fachkräfte für Lagerlogistik nehmen Güter an, kontrollieren sie und lagern sie sachgerecht. Sie stellen Lieferungen und Tourenpläne zusammen, verladen und versenden Güter. Außerdem wirken sie bei der Optimierung logistischer Prozesse mit.

Zu den einzelnen Tätigkeiten gehören:

- Entladen des Transportmittels
- Zählen, Messen und Wiegen der angelieferten Ware
- Erfassen der Daten für die Lagerdatei
- Einordnen der Waren nach der vorgegebenen Lagerordnung
- Handhaben, Pflegen und Warten der Fördermittel
- Durchführen von Qualitätskontrollen, Bestandskontrollen
- Verpacken der Ware
- Annehmen, Auspacken, Kontrollieren und Lagern eingehender Waren
- Zusammenstellen, Verpacken und Versenden von ausgehenden Waren

Ausbildung:

Die dreijährige Ausbildung erfolgt im Wesentlichen im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule.

Unter bestimmten Voraussetzungen ist eine Verkürzung der Ausbildungsdauer möglich.

Berufliche Weiterbildung:

- Qualifizierungs- und Spezialisierungsmöglichkeiten durch die Teilnahme an Lehrgängen, Kursen und Seminaren
- Meister/in für Lagerwirtschaft
- Logistiker/in (staatlich geprüft)



Ausbildungsplatz Werkzeugmechaniker/-in

Voraussetzungen:

- eine gute Fachoberschulreife
- insbesondere gute Noten in den mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern
- Interesse an technischen Zusammenhängen

Aufgaben und Tätigkeiten:

Anhand von technischen Zeichnungen oder Mustern stellen Werkzeugmechaniker/innen Werkzeuge her, mit denen Kunststoff-Spritzgussteile in die gewünschte Form gebracht werden.

Zu den einzelnen Tätigkeiten gehören:

- Maßstabsgerechtes Umsetzen technischer Zeichnungen hoher Präzision
- Planen der Arbeitsabläufe
- Maschinelles Herstellen (z.T. computergesteuert), Bearbeiten von Formteilen (durch Bohren, Sägen, Drehen, Schleifen, Fräsen)
- Manuelles Anreißern von Formteilen (genaues Anzeichnen der zu bearbeitenden Konturen)
- Härten der Formteile
- Fertigbearbeiten der Formteile durch Schleifen, Funkenerodieren, harte Schleifpasten
- Zusammenbau einzeln hergestellter Formteile zu kompletten Formen (Gesenke, Druckguss- Spritzgussformen, Kokillen), Einpassen durch Polieren, Feilen, Tuschieren
- Instandsetzen beschädigter bzw. verschlissener Formen
- Anfertigen von Spezialwerkzeugen

Ausbildung:

Die dreieinhalbjährige Ausbildung erfolgt im Wesentlichen im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule. Ergänzende Kurse finden in der LEWA in Attendorn statt.

Unter bestimmten Voraussetzungen ist eine Verkürzung der Ausbildungsdauer möglich.

Berufliche Weiterbildung

- Qualifizierungs- und Spezialisierungsmöglichkeiten durch die Teilnahme an Lehrgängen, Kursen und Seminaren
- Industriemeister/in Fachrichtung Metall
- Techniker/-in der Fachrichtung Maschinentechnik/Maschinenbau oder Automatisierungstechnik
- Studium Bachelor of Engineering



Ausbildungsplatz Verfahrensmechaniker/-in

Voraussetzungen:

- eine gute Fachoberschulreife
- insbesondere gute Noten in den mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern
- Interesse an technischen Zusammenhängen

Aufgaben und Tätigkeiten:

Verfahrensmechaniker/innen für Kunststoff- und Kautschuktechnik der Fachrichtung Formteile stellen aus polymeren Werkstoffen geformte Werkstücke und Fertigteile her.

Zu den einzelnen Tätigkeiten gehören:

- Verarbeiten verschiedener Werkstoffe wie Thermoplaste, Duroplaste oder Elastomere
- Bereiten der Werkstoffe für den weiteren Fertigungsprozess mit Hilfe von Maschinen und Werkzeugen (z.B. Mühlen, Mischern, Knetern)
- Erhitzen und Verflüssigen von Granulaten
- Informspressen der flüssigen Masse und Entnehmen der nach dem Abkühlen fertigen Produkte
- Spritzgießen und Kalandrieren der Werkstoffe
- Kontrollieren der Qualität der Produkte

Ausbildung:

Die dreijährige Ausbildung erfolgt im Wesentlichen im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule. Ergänzende Kurse finden in der LEWA in Attendorn statt.

Unter bestimmten Voraussetzungen ist eine Verkürzung der Ausbildungsdauer möglich.

Berufliche Weiterbildung:

- Qualifizierungs- und Spezialisierungsmöglichkeiten durch die Teilnahme an Lehrgängen, Kursen und Seminaren
- Industriemeister/in Fachrichtung Metall
- Techniker/-in der Fachrichtung Kunststofftechnik
- Studium Bachelor of Engineering



Ausbildungsplatz Zerspanungsmechaniker/-in

Voraussetzungen:

- eine gute Fachoberschulreife
- insbesondere gute Noten in den mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern
- Interesse an technischen Zusammenhängen

Aufgaben und Tätigkeiten:

Zerspanungsmechaniker/innen fertigen Präzisionsbauteile meist aus Metall durch spanende Verfahren wie Drehen, Fräsen, Bohren oder Schleifen. Dabei arbeiten sie in der Regel mit CNC-Werkzeugmaschinen. Diese richten sie ein und überwachen den Fertigungsprozess.

Zu den einzelnen Tätigkeiten gehören:

- CNC-Werkzeugmaschinen oder Fertigungssysteme programmieren, Drehen, Fräsen, Bohren oder Schleifen von (Metall-)Bauteilen
- Maschinen und Systeme einrichten, Testläufe durchführen
- Werkstücke einspannen, Maschinen in Betrieb nehmen, Fertigungsprozesse überwachen
- Qualitätskontrollen durchführen, dabei Messschieber, Messschrauben, Lehren und Oberflächenmessgeräte verwenden
- produzierte Werkstücke bei Bedarf entgraten (abschleifen)
- Arbeiten und Ergebnisse dokumentieren
- Maschinen und Systeme reinigen, instand halten; mechanische und elektrische Bauteile sichtprüfen, instand setzen, ggf. Instandsetzung veranlassen

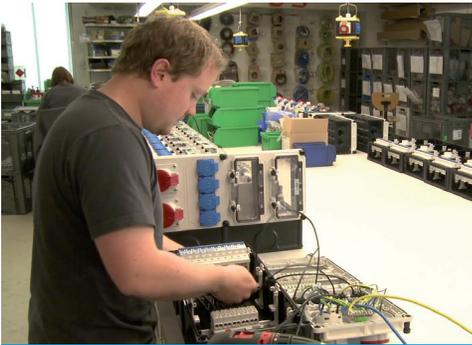
Ausbildung:

Die dreieinhalbjährige Ausbildung erfolgt im Wesentlichen im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule. Ergänzende Kurse finden in der LEWA in Attendorn statt.

Unter bestimmten Voraussetzungen ist eine Verkürzung der Ausbildungsdauer möglich.

Berufliche Weiterbildung:

- Qualifizierungs- und Spezialisierungsmöglichkeiten durch die Teilnahme an Lehrgängen, Kursen und Seminaren
- Industriemeister/in Fachrichtung Metall
- Techniker/-in der Fachrichtung Maschinentechnik/Maschinenbau
- Studium Bachelor of Engineering



Ausbildungsplatz Elektroniker/-in

Voraussetzungen:

- eine gute Fachoberschulreife
- insbesondere gute Noten in den mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern
- Interesse an technischen Zusammenhängen

Aufgaben und Tätigkeiten:

Elektroniker/ innen der Fachrichtung Betriebstechnik lernen, wie die Maschinen und Anlagen mit Energie versorgt werden und was bei auftretenden Störungen zu tun ist. Sie lernen, wie mit modernen Steuerungs-, Regelungs- und Antriebstechniken auf den Produktionsanlagen hochwertige Industriegüter hergestellt werden und sorgen dafür, dass diese komplexen Abläufe reibungslos funktionieren, auch indem sie Steuerungen programmieren.

Zu den einzelnen Tätigkeiten gehören:

- Erstellen und Lesen von Schalt- und Stromlaufplänen und anderen technischen Zeichnungen zur Vorbereitung der Arbeit an verschiedenen technischen Anlagen
- Durchführen von Leistungs- und Funktionsberechnungen mit Hilfe entsprechender Formeln, Tabellen und Handbücher
- Eigenständige Planung und Ermittlung der Arbeitsschritte, des benötigten Materials und der voraussichtlichen Abwicklungszeit mit Hilfe der EDV
- Montage der jeweiligen elektromechanischen, elektrischen und elektronischen Bauteile, Geräte, Anlagen usw. und Installation in den Betriebsanlagen
- Prüfung der Funktion einzelner Teile und der ganzen technischen Anlage nach dem Einbau, Inbetriebnahme und Überwachung

Ausbildung:

Die dreieinhalbjährige Ausbildung erfolgt im Wesentlichen im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule. Ergänzende Kurse finden in der LEWA in Attendorn statt.

Unter bestimmten Voraussetzungen ist eine Verkürzung der Ausbildungsdauer möglich.

Berufliche Weiterbildung:

- Qualifizierungs- und Spezialisierungsmöglichkeiten durch die Teilnahme an Lehrgängen, Kursen und Seminaren
- Techniker/-in der Fachrichtung Elektrotechnik
- Studium Bachelor of Engineering



Bals Elektrotechnik GmbH & Co. KG
D-57399 Kirchhundem-Albaum
Phone: +49 27 23/771-0 · Fax: +49 27 23/771-177/178
E-mail: info@bals.com · Internet: www.bals.com